

Königrufen in Seekirchen

Kartenspiel. Beim ersten Seekirchner Tarockturnier fanden sich über 140 Spieler ein.

GÜNTHER SCHMIDHUBER

SEEKIRCHEN. Früher war Tarock ein beliebtes Wirtshaus-Kartenspiel, wurde allerdings nach und nach von Watten und Schnapsen abgelöst. Im Rahmen des Hausruckviertler Tarockcups wird das Kartenspiel rund um die Stich- und Trumpfkarten mit den kunstvollen Motiven wiederbelebt, und das sehr erfolgreich.

Zwischen September und März werden alljährlich 25 Tarockturniere im Flachgau sowie dem Hausruckviertel organisiert, vergangenes Wochen-



Der Organisator des Seekirchner Tarockturniers, Herrmann Zierhut (Mitte), mitten in einer Partie.

Bild: SW/GUE

ende stand zum ersten Mal Seekirchen auf dem Turnierplan.

Rund 140 Spieler zwischen Jung und Alt fanden sich im Gasthof zur Post ein, um die – mittlerweile auch aus der Esoterik und Wahrsagerei bekann-

ten – Tarock-Spielkarten zum Glühen zu bringen.

„Ich habe die letzten Jahre immer das Turnier in Obertrum organisiert, als Seekirchner lag ein Wechsel in meine Heimat nahe“, erklärt Organi-

sator Herrmann Zierhut und ergänzt: „Ganz besonders freut mich, dass bereits beim ersten Mal so ein großer Zuspruch herrscht.“ Weitere Infos und Turniertermine gibt es unter

• www.hausruckcup.at